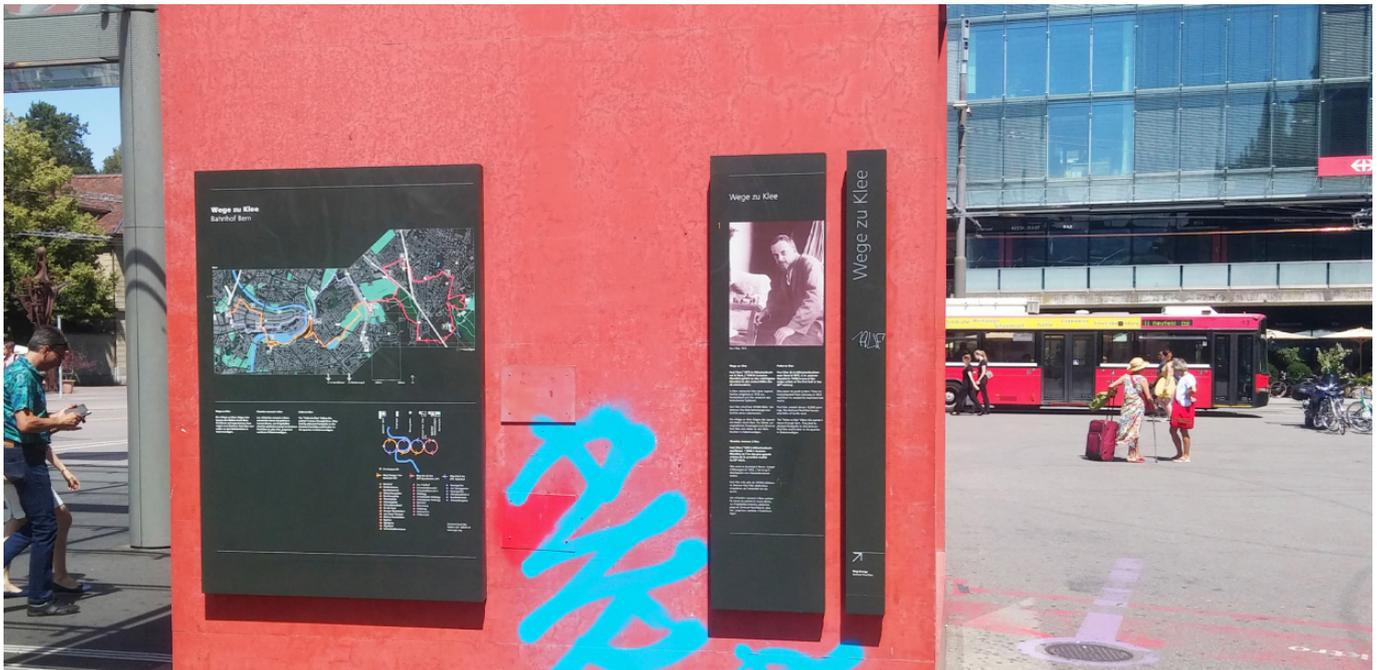


# Konzeption von Fussgänger-Leitsystemen



**Mit Fussgängerleitsystemen stellen Städte Fussgängerinnen und Fussgängern Weginformationen zu wichtigen Zielorten zur Verfügung. Wir beraten bei der Konzeption der Systeme sowie bei der Evaluation von neuen technologischen Möglichkeiten.**

Im öffentlichen Raum vieler Städte und Gemeinden, aber auch auf privaten Arealen werden Leitsysteme eingesetzt, um das Informationsangebot und den Komfort für zu Fuss gehende Personen zu erhöhen. Die akzeptierte Gehdistanz im Fussverkehr ist individuell, mit attraktiv aufbereiteten Angaben zum anvisierten Ziel oder zum Weg selbst kann diese aber gesteigert werden.

## Lösungen für die öffentliche Hand und private Arealentwickler

Wir beraten sowohl die öffentliche Hand als auch private Arealentwickler und -eigentümer bei der Konzeption von Systemen zur Wegweisung bzw. zum Leiten von Fussverkehrsströmen. Dabei geben wir Empfehlungen zur Standortwahl, den darzustellenden Informationen und der visuellen Gestaltung.

## Analoge und digitale Wegweiser

Während analoge Wegweiser und Informationsstelen schon breit eingesetzt werden, sind seit kurzer Zeit auch neue technologische Möglichkeiten wie digitale Informationsstelen oder Smartphone-Apps mit Routingfunktionen verfügbar. Diese nehmen Technologietrends wie digitale Displays, mobile Endgeräte, Ortungstechnologie, kontextspezifische Informationen bis hin zu Augmented Reality auf.

## Auftraggeber

Städte, Gemeinden, Privatwirtschaft

## Fakten

Zeitraum 2018 - 2020

Projektland Schweiz

## Ansprechpersonen

Christoph Lippuner  
[christoph.lippuner@ebp.ch](mailto:christoph.lippuner@ebp.ch)

Remo Baumberger  
[remo.baumberger@ebp.ch](mailto:remo.baumberger@ebp.ch)

Dr. Ralph Straumann  
[ralph.straumann@ebp.ch](mailto:ralph.straumann@ebp.ch)

Wir begleiten und beraten unsere Auftraggeber bei der Evaluation der neuen Möglichkeiten. Wir identifizieren die Bedürfnisse wie auch einzuhaltende Randbedingungen, erarbeiten und bewerten Lösungsvarianten und erstellen Konzepte, um den Nutzen sowohl für Infrastruktureigner als auch für Fussgängerinnen und Fussgänger zu maximieren.

